



## «Jeder Mensch hat das Recht auf Glück»

**B**ei der ersten Feier kamen etwa 80 Teilnehmer, **diesen Samstag waren es auf einen Schlag 800 - und damit die bisher grösste Feier ehemaliger Heim- und Verdingkinder.** «Das ist ein historischer Moment und zeigt, dass das unfassbare Schicksal der Betroffenen kein Tabu mehr ist», so Guido Fluri (51). Das war es, was der Initiant der Wiedergutmachungs-Initiative erreichen wollte. **Bis Ende März reichten über 9000 Betroffene ein Gesuch für einen Solidaritätsbeitrag für erlittenes Unrecht ein.** «Vor der Initiative war es undenkbar, dass sich so viele zu ihrem Schicksal bekennen. Zum Glück ist es endlich kein Tabu mehr, darüber zu sprechen», sagt Fluri.

Fluri, der heute ein erfolgreicher Unternehmer ist, wuchs zeitweise selber im Heim in Mümlis-



wil SO auf. Inzwischen hat er daraus eine Gedenkstätte gemacht. Gefeierte wurde wegen der vielen Teilnehmer im Festzelt zu Klängen von Alphorn und Handörgeli. Fluri: «Jeder Mensch hat das Recht auf Glück. ● KATJA RICHARD

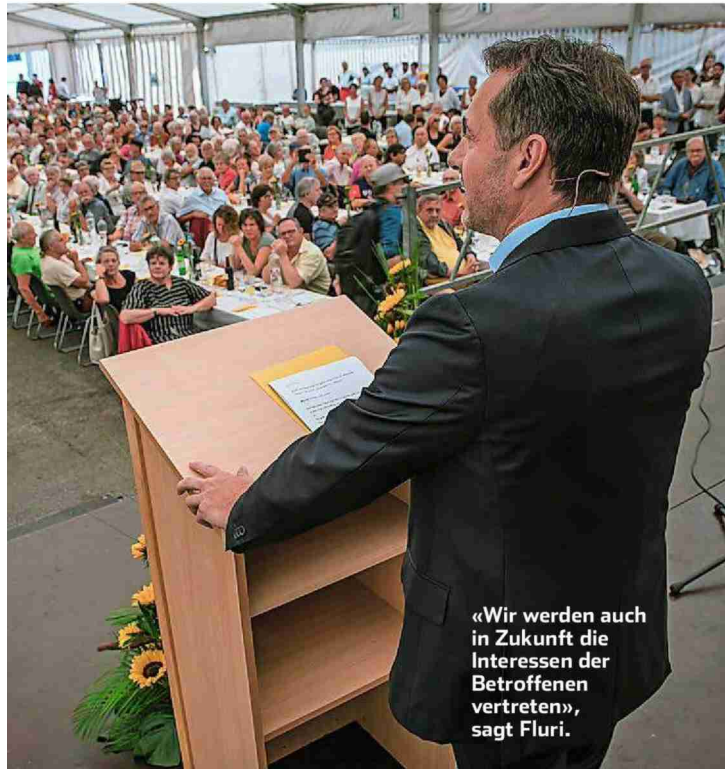
**Nachdenklich:**  
Die Gäste lauschen Fluris Ansprache, er war als Kind selber im Heim.



Ein Selfie zur Erinnerung an die grosse Feier zum Erfolg der Wiedergutmachungs-Initiative.



Guido Fluri mit seinen Töchtern Emily und Luisa sowie Sohn Samuel.



Fotos: Philippe Rossier, Keystone